

# RS OGH 1978/6/27 3Ob529/77, 1Ob604/88, 1Ob7/96, 6Ob35/00s, 1Ob1/00d, 9Ob212/02w, 9ObA159/02a, 4Ob279

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1978

## Norm

ABGB §864a

ABGB §879 Abs1 BIIId

ABGB §879 Abs1 E

ABGB §879 Abs3 BIIId

ABGB §879 Abs3 E

ABGB §1502

## Rechtssatz

Die Vereinbarung einer kürzeren als der gesetzlichen Verjährungsfrist ist zulässig.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 529/77

Entscheidungstext OGH 27.06.1978 3 Ob 529/77

Veröff: SZ 51/97

- 1 Ob 604/88

Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 604/88

Auch; Veröff: WBI 1988,402 (dort unrichtig mit 1 Ob 60/88 zitiert)

- 1 Ob 7/96

Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 7/96

- 6 Ob 35/00s

Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 35/00s

- 1 Ob 1/00d

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 1/00d

Beisatz: Hier: Verkürzung der Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gemäß § 8 Abs 4 der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstrehänder (AAB). (T1); Beisatz: Dies gilt jedoch nur dann uneingeschränkt, wenn die Fristverkürzung zwischen zumindest annähernd gleich starken Vertragspartnern individuell vereinbart wurde. Ist die Verkürzung einer Verjährungsfrist hingegen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden nur AGB) enthalten, so unterliegt sie der Inhaltskontrolle des § 879 Abs 3

ABGB. (T2); Veröff: SZ 73/158

- 9 Ob 212/02w  
Entscheidungstext OGH 18.09.2002 9 Ob 212/02w  
Beis wie T1
- 9 ObA 159/02a  
Entscheidungstext OGH 13.11.2002 9 ObA 159/02a
- 4 Ob 279/04i  
Entscheidungstext OGH 08.02.2005 4 Ob 279/04i  
Veröff: SZ 2005/14
- 2 Ob 50/05z  
Entscheidungstext OGH 04.10.2006 2 Ob 50/05z  
Beis wie T2
- 4 Ob 227/06w  
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 227/06w  
Auch; Veröff: SZ 2007/38
- 9 Ob 40/06g  
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 40/06g
- 5 Ob 286/08g  
Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 286/08g  
Beisatz: Dies gilt jedenfalls dann uneingeschränkt, wenn die Fristverkürzung zwischen zumindest annähernd gleich starken Vertragspartnern individuell vereinbart wurde. (T3); Beis wie T2 nur: Ist die Verkürzung einer Verjährungsfrist in AGB enthalten, unterliegt sie der Inhaltskontrolle des § 879 Abs 3 ABGB. (T4)
- 7 Ob 75/11x  
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 7 Ob 75/11x  
Beisatz: Verkürzung bei ÖBB-Reisegutschein zulässig (hier: Klausel 4.1.): "Ein Umtausch bzw eine Erstattung ist innerhalb einer Frist von drei Jahren nach Ablauf der Geltungsdauer möglich." (T5)
- 7 Ob 22/12d  
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 7 Ob 22/12d  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Verfalls?(Verjährungs?)frist von zwei Jahren für Thermengutscheine in den AGB des Vertreibers: nichtig gemäß § 879 Abs 3 ABGB. (T6)
- 9 ObA 41/15t  
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 ObA 41/15t
- 5 Ob 87/15b  
Entscheidungstext OGH 22.03.2016 5 Ob 87/15b  
Beis ähnlich wie T2
- 9 Ob 67/18w  
Entscheidungstext OGH 28.11.2018 9 Ob 67/18w
- 6 Ob 179/20x  
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 179/20x  
Vgl; Beis wie T4
- 3 Ob 179/20z  
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 179/20z  
Vgl; Beis wie T2
- 4 Ob 23/21t  
Entscheidungstext OGH 20.04.2021 4 Ob 23/21t  
Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Verkürzung der Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche in den AGB eines Lieferanten für Baustoffe auf ein Jahr zulässig. (T7)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0034782

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

25.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)